## Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 230.

Dienstag ben 7. October 1890.

Erkennfnis. (4264)

Im Namen Seiner Majestät bes Kaisers hat bas k. k. Landesgericht in Laibach als Press-gericht auf Antrag ber k. k. Staatsanwaltschaft

zu Recht erfannt:

Der Inhalt bes in ber Rummer 18 ber Der Inhalt des in der Kummer 18 det in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenben periodischen Druckschrift «Slovanski Svet» auf ber ersten und zweiten Seite abgebruckten Ar-tikels mit der Ausschrift: «Nasim zapadno-slavjanskim bratjam», beginnend mit «Sredi septembra» und endend mit «Krunoslav Heruc», begründe den objectiven Thatbestand des Ber-brechens des Hochverrathes nach § 58 lit. c. Strasgeiches. Strafgefetes.

Es werde bemnach zufolge bes §§ 493 und 489 St. P. D. die von der k. k. Staatsanwaltsichaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 18 ber periodischen Drudichrift «Slovanski Svet» bestätigt und gemäß ber §§ 36 und 37 bes Pressgesehes vom 17. December 1862, Rr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Beiterverbreitung derselben verboten, auf Bernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerftörung des Sates des beanständeten Artikels erfannt.

Laibach am 4. October 1890.

(4191) 3 - 3

Mr. 11.204.

#### Concurs - Musidireibung. (Forftgehilfenftelle.)

Bur provisorischen Besetzung ber Stelle eines Forftgehilsen im Bereiche der politischen Bermaltung in Krain, mit welcher der Bezug eines Taggeldes von einem Gulden, eines Ganggeldes von jährlich 100 fl. und des Schreibpauschales jährlicher 12 fl. verbunden ist, wird der Concurs mit dem Termine

#### bis Ende October b. 3.

ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle, welche der deutsichen und der slovenischen, beziehungsweise einer anderen slavischen Sprache kundig sein müssen, haben ihre mit dem Gedurtsscheine, den Schulz Dienste und Sittenzeugnissen, endlich mit bem ärztlichen Beugnisse torperlicher Ruftigfeit und Befundheit belegten Besuche langftens bis gum obgedachten Termine bei der gefertigten t. t. Lan-

besregierung einzubringen.
Bewerber, welche ben Nachweis über die zurückgelegte Prüfung für den Forstschutz- und technischen Historischen befonders berücksichtigt.

Ausgediente Unterofficiere, welche nach dem Gesetze vom 19. April 1872, R. G. Bl. Ar. 60, den Anspruch auf die Berleihung dieser Anftellung bestehen und sich um diesen Dienstposten bewerben wollen, haben ihre Competenzgesuche unter Anschluss bes Certificates über den er-langten Anspruch, und zwar, wenn sie schon aus dem Militärverbande getreten sind, unmittelbar, wenn sie aber noch in der activen Dienstleistung fteben, im vorgeschriebenen Dienftwege eingu-

Laibach am 27. September 1890.

R. f. Landedregierung für Rrain.

(4232) 3-2

Mr. 544 St. Sch. R. Concurs - Musschreibung.

An ber städtischen beutschen fünsclassigen Mädchenvolksschule ift die Stelle einer Lehrerin mit bem Jahresgehalte von 600 ft., eventuell bie Stelle einer Unterlehrerin mit bem Jahres. gehalte von 500 fl. befinitiv gu befegen.

Die vorschriftsmäßig belegten Gesuche sind bis zum

15. November 1890

hieramts einzubringen.

R. t. Stadtichulrath Laibach , am 1. Deto. ber 1890.

Der Borfigenbe: Graffelli m. p.

(4219) 3-2

Mr. 576 B. Sch. R.

Concurs - Plusschreibung.

Un ber neu creierten einclaffigen Bolfofchule Un der neu creierten einclastigen Volksichtlichen E. Dreisaltigkeit gelangt die Lehrer- und Leiterstelle, mit welcher der Gehalt jährlicher 400 st., die Functionszulage jährlicher 30 st. nebst Naturalwohnung in dem neu erbauten Bolksichulgebäude verbunden sind, zur desinitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Diesbezügliche Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege die

benen Wege bis

18. October 1890

hieramts einzubringen. R. t. Bezirksichulrath Stein, am 2ten October 1890.

(4183) 3—3

3. 1213 B. Sch. R.

#### Concurs - Musschreibung.

Im Schulbezirte Gurtfelb tommen nach-

stehende Lehrstellen zur Besehung:
1.) Die zweite Lehrstelle an der dreisclassigen Bolksschule in Groß dolina mit dem Jahresgehalte von 450 st. Bei gleichen Sigenschaften haben Bewerber, welche des Orgelstelles kunde kein des Angelstelles kunde kein des Angelstelles kunde kein des Angelstelles kunde kunde kein des

pieles kundig sind, den Borkug;
2.) die zweite Lehrstelle an der zweisclassigen Bolksschule in Trebelno bei Nassenstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. Bewerber um diese Dienstposten haben ihre vorschriftsmäßig inftruierten Gesuche im vorschrieben Allenn Dienstenen Geschein geschriebenen Dienstwege

bis gum 19. October 1. S.

hieramts zu überreichen. R. t. Bezirtsichulrath Gurtfelb, am 27ften September 1890.

(4233) 3-2

Nr. 20.822.

Kundmachung. Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, bass zufolge Erlasses bes hohen f. f. Handels-Ministeriums vom 23. September 1. J., Zahl 34.630 bas Bostrittgelb für bas Wintersemester 1890/91 für das Küftenland, und zwar für Extraposten und Separateilsahrten mit einem Gulben 14 Kreuzer, bann für Aerarialritte mit 95 Kreuzer, serner sür Krain sür Extraposten und Separateilsahrten mit einem Gulben neun Kreuzer — und sür Aerarialritte mit 91 Kreuzer per Bserd und Myriameter sestgesetzt wurde. Triest, den 2. October 1890.

R. t. Boft= und Telegraphen = Direction.

(4190) 3-2

Št. 10.315.

Ukaz

o pobiranji doneskov, katere je v pokritje stroškov ljubljanske trgo-vinske in obrtniške zbornice plačevati za leto 1890.

Visoko c. kr. trgovinsko ministerstvo je z razpisom z dné 12. januvarija 1890. l., št. 53.906, odobrilo proračun trgovinske in obrtniške zbornice ljubljanske za leto 1890 v zahtevanem znesku šestih tisoč dveh sto in desetih (6210) goldinarjev 75 kr. av. velj. ter dovolilo, da se nepokrita potrebščina po-krije s priklado na vsak skladu podvrženi davčni goldinar, namreč v znesku dveh kraj-carjev (2 kr.) na pridobnino in merovino z izvanredno doklado vred in v znesku tudi dveh krajcarjev (2 kr.) na dohodnino z izvanredno doklado vred tistih, ki imajo v zmislu novega volilnega reda volilno pra-

Naroča se vsem c. kr. davčnim uradom in mestnemu magistratu ljubljanskemu, da poberejo donosne deleže v jednem obroku

konca decembra t. l. od vseh, ki imajo pravico voliti v trgovinsko in obrtniško zbornico ljubljansko.

To se vsem, kateri so dolžni skladati te doneske, daje na znanje s tem pristavkom, da se bode proti vsakemu, kdor bi zaostal s svojim doneskom, postopalo po § 2. ces. ukaza z dne 20. aprila 1854 (drž. zak. št. 96).

V Ljubljani dne 15. septembra 1890.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. C. kr. deželni predsednik:

Baron Winkler s. r.

3. 10.209. Die Bezirkshebammenftelle

in Cem senit, mit welcher ber Bezug einer Sabresremuneration per 30 fl. berbunben ift, wird ausgeschrieben.

Gesuche sind bis 31. October 1. 3.

hieramts einzureichen. R. f. Bezirfshauptmannschaft Stein, am 1. October 1890.

(4262) 3—1

Št. 543 m. š. sv.

#### Razpis učiteljičine službe.

Na osemrazredni mestni dekliški ljudski šoli pri sv. Jakobu v Ljubljani je stalno popolniti mesto učiteljice z letno plačo 600 gold., eventualno mesto podučiteljice z letno plačo 500 gold.

Prosilke, usposobljene za meščanske šole s slovenskim učnim jezikom, imajo pri sicer jednakih razmerah prednost.

Prošnje, ki morajo biti opremljene z vsemi predpisanimi prilogami, ker bi se sicer ne jemale v poštev, vlagati je do 15. novembra t.l.

pri podpisanem c.kr. mestnem šolskem světu.

C. kr. mestni šolski svět v Ljubljani dne 3. oktobra 1890. Na osemrazredni mestni dekliški ljudski

Predsednik: Grasselli l. r.

Nr. 10.315.

Derordnung

betreffend die Einhebung der zur Be-bedung der Auslagen der Handels, und Gewerbesammer in Laibach für das Jahr 1890 gu leiftenden Beitrage.

Das hohe k. k. Handelsministerium hat mit dem Erlasse vom 12. Jänner l. J., B. 53.906, den Boranschlag der Handels- und Gewerbekammer in Laibach sit das Jahr 1890 mit dem angesprochenen Betrage von sechstausend weihndert zehn (6210) st. 75 fr. ö. W. genesmigt und zur Deckung des aufzubringenden Erfordernisse eine Umlage auf den concurrenzyssichtigen Steuer eine Umlage auf den concurrenzpflichtigen Steues-gulden, und zwar in der Höhe von 2 Areuzen auf die Erwerbsteuer und die Massengehiren nehst dem außerordentlichen Zuschlage, und von ebensalls 2 Areuzern auf die Einsommensteuer nehst dem außerordentlichen Zuschlage, der im nebst bem außerorbentlichen Buschlage ber im Sinne ber neuen Bahlordnung Bahlberechtigten

Die sämmtlichen k. k. Steuerämter und der Stadtmagistrat in Laibach werden angewiesen, die Beitragsquoten von den Wahlberechtigten zur Laibacher Handels- und Gewerbekammer längstens die längstens bis

Enbe December 1. 3.

in einer Rate einzuheben.
Sievon werden die Beitragspslichtigen mit dem Bemerken in Kenntnis geseht, daß gegen allfällige Rehanten im Sinne des § 2 ber fasser lichen Berordnung vom 20. April 1854, R. G. Bl. Nr. 96, vorgegangen werben wird.

Laibach am 15. September 1890.

R. f. Lanbesregierung für Rrain. Der f. f. Lanbespräsibent:

Breiferr v. Winkler m. p.

(4239) 3 - 1

Kundmachung.

Wegen Sicherftellung bes

### Localtransportes der Tabat-Fabrits und Berichleißgüter

zwischen Laibach Tabak-Hauptfabrik und Laibach Sübbahnhof und Laibach Staatsbahnhof für der Berwaltungsjahr 1891, respective bis zur her stellung und Inbetriebsehung der prosectierken Schleppbahn, wird am Schleppbahn, wird am

20. October 1890

um 10 Uhr vormittags im Amtslocale ber Tabak-Hauptfabrik eine öffentliche Verhandsung stattslinden. Unternehmungsluftige haben ihre mit einen ftattfinden.

anternehmungslustige haben ihre mit einen 50 fr.-Stempelmarke versehenen und mit einem Badium von 400 fl. belegten Offerte sängtend bis zum obigen Termine hieramts zu überreichen, woselbst auch die nich einem Steramts zu überreichen, woselbst auch die näheren Bebingnisse täglich von 8 bis 12 Uhr vor-, dann von 2 bis 5 Uhr nachmittags eingesehen werden können.

Laibach am 4. October 1890.

R. I. Zabat - Sauptfabrit.

# lnzergeblatt.

(4184) 3 - 1

St. 7348.

V izvršilni zadevi Marko Pleščevih dedičev iz Železnikov (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) s tusodnim odlokom z dne 24. avgusta 1889, št. 7687, dovoljena druga izvršilna dražba Janezu Kermescu iz Rozalnic št. 10 pripadajočega, sodno na 370 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 549 katastralne občine Draščice

Oklie.

#### se ponoví, ter v izvršitev odloči dan na 17. oktobra 1890. l.

dopoludne od 11. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. septembra 1890.

(4187) 3 - 1

Št. 7681.

#### Oklic.

Na prošnjo Matije Derganca iz Kašče št. 3 proti Antonu Terčku iz Metlike se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba 1887, st. 7840, od Antona Terčka iz stavkom odredí. Metlike za 251 gold. kupljenega, sodno na 200 gold. cenjenega, pod vložno 16. septembra 1890.

št. 1157 katastralne občine Draščice na imé Nikota Jurajefčiča iz Mlake vpisanega zemljišča dovoli in se določi dan na

#### 23. oktobra 1890. l.

dopoludne od 11. do 12. ure z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod Senožeč in njunim neznano kje bivacenilno vrednostjo na nevarnost in jočim pravnim naslednikom tožbo de troške zamudnega kupca prodalo.

9. septembra 1890.

(4188) 3—1

St. 7882. Oklic.

Golobiču iz Jugorja (po skrbniku) z postavil in se mu tožba vročila, v odlokom z dne 17. marca 1890, št. 2292, s pravico ponovljenja ustavljena druga dražba zemljišča vložna št. 35 davčne na dan občine Dule se ponoví, ter v novič

#### 30. oktobra 1890. l.

dopoludne od 11. do 12. ure pri tuvsled zapisnika de praes. 1. oktobra kajšnjem sodišči s poprejšnjim pri-

(3382) 3 - 1

St. 2447.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Francišek pl. Garzarolli iz Senožeč je proti Mariji in Leni Gostiša iz praes. 6. avgusta 1890, štev. 2447, za C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne pripoznanje, da ste terjatvi po 27 gold. 4 kr. zastarani, pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivati in mu tudi njuni pravni nasledniki znani niso, se jima je na njuno V izvršilni zadevi Janeza Golobiča škodo in njune troške za to pravno reč iz Brezove Rebri štev. 9 proti Matiji Jarnej Mrgon iz Senožeč skrbnikom obravnavo pravdne stvari pa se je določil narók v skrajšanem postopku

#### 11. novembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči. To se jima v to svrbo naznanja, da si bodeti mogli v pravem času dru-

zega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se 26. septembra 1890.

sicer le z postavljenim skrbnikom raze pravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 7. avgusta 1890.

Št. 8175, 8177, 8179, 8180. (4189) 3—1

1.) Zamrlim tabularnim upnikom Razglas. Marku Nemaniču ter njegovi soprogi iz Božjakovega št. 7, Martinu nje od niču star., Ani in Marjeti Nemanič od tam št. 7.

2.) neznano kje bivajoči tahularni tam št. 7; upnici Bari Kozjan iz Božjakovega

3.) zamrlemu eksekutu Ivetu Slancu Rozalni štev. 10; iz Rozalnice št. 41, odnosno njegovim neznanim dedičem in pravnim nasled-nikom, to:

4.) neznano kje v Ameriki biva nikom, ter jočemu eksekutu Nikotu Kostelcu iz Vidošič 24 99 Vidošič št. 23, — postavita se skrb-nikom na čin, in sicer ad 1, 3 in 4 gosp. Leopold Co. 100 posp. gosp. Leopold Gangl; ad 2 pa nima Franc Furlan iz Metlike, ter se njima vročijo dotični odloki št. 6658, 7469,

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7318, oziroma 7591.

(3941) 3-3Mr. 5515. Relicitation.

Ueber Ginschreiten bes f. f. Steueramtes Loitsch wird bie Relicitation ber von Gertraud Levar von Niederdorf Rr. 27 laut Licitationsprotofolles vom 23. November 1889, B. 9637, im Bege ber executiven Berfteigerung erftanbenen Realisät des Franz Levar Einlage Zahl 64 der Catastralgemeinde Niederdorf bewilligt und zu beren Bornahme Die Tagfagung auf ben

23. October 1890;

bormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisate angeordnet, bafs bei berfelben die Realitat auf Gefahr und Roften ber Gertraud Levar um jeden Breis an ben Meistbietenben werbe hintangegeben

R. t. Bezirksgericht Loitsch, am 30ften Juli 1890.

(3813) 3-3

Nr. 8683.

#### Grecutive Realitäten=Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirksgerichte in Gurtfelb birb hiemit bekannt gegeben, bafs über das Ansuchen der Frau Antonia Lerch, Brivate in Gurtfeld (durch Dr. Johann Mencinger), pcto. 500 fl. die executive Beilbietung ber bem Johann Laurinset lun. von Gurtfeld eigenthumlichen, mit Gentivem Pfandrechte belegten, laut Schähungsprotofolles de praes. 9. Februar 1889, Z. 1214, executive geschätzten Realitäten:

a) Einlage Zahl 455 ber Cataftral. gemeinde Gurtfeld im Werte per 2890 fl.; b) Einlage Bahl 728 ber Cataftral-

gemeinde Gurffeld im Werte per 150 fl c) Einlage Bahl 412 ber Cataftralgemeinde Safelbach im Werte per 405 fl.; d) Einlage Zahl 432 ber Cataftral-

gemeinde Hafelbach im Werte per 300 fl.; e) Einlage Bahl 10 ber Catastralgemeinde Hafelbach im Werte per 2 fl.; f) Einlage Bahl 11 ber Cataftral-

gemeinde Hafelbach im Werte per 100 fl.; g) Einlage Zahl 12 ber Cataftralgemeinde Hafelbach im Werte per 1290 fl., mit fundus instructus im Werte per

h) Einlage Zahl 139 ber Catastralgemeinde Großpublog im Werte per 655 fl., — bewilligt und zu beren Vor-

18. October und die zweite auf ben

19. Rovember 1890, lebesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, gerichts mit bem Anhange angeordnet, bajs die Executionsrealitäten bei der erften Laglatung nur um ober über bem Schähmert, bei ber zweiten Tagsatung aber auch unter bemselben an ben Meistbietenben hintangegeben werben.

Bugleich wird ber Josefa Dsic, resp. ihren Erben, unbefannten Aufenthaltes ein a. Ber Berfon ein Curator ad actum in ber Berson bes Satische ad actum in ber Berson beg Bofef Beger von Gurffelb bestellt, becretiert und bemselben ber diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheib vom 31ften Mugust 1890, 8 8683, jugestellt.

R. t. Bezirfegericht Gurffelb, am 31. August 1890.

(3686) 3—3 Št. 3543.

Oklic.

C. kr. okrajno sodisče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo gosp. Franceta Grudna iz Velikih Lasič štev. 6 se z odlokom 2 dne 10. oktobra 1888, štev. 5309, ha 15. januvarja 1889 odločena, na prosnia 1889, prošnjo de praes. 15. januvarja 1889, št. 227 st 227, s pravico ponovljenja ustavljena druga izvršilna dražba Antonu Ruparju iz Roba št. 3 lastnega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 65 katastralne občine Selo, sodno na 1741 gold. 20 kr. cenjenega, ponavljaje dovoli, ter

se za to dražbo odloči dan na 21. oktobra 1890. l. dopoludne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasicah dne 13. julija 1890.

(3934) 3 - 3

Mr. 5710.

### Bekanntmachung.

Bom f. f. Begirksgerichte in Littai wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Johann Rimove von Bace bie Relicitation ber für Balentin Janeg vergewährten, laut Licitationsprotofolles vom 20. Februar 1889, 3. 1526, von Jatob Juvančič von Bace um den Meiftbot von 90 fl. erftandenen Realitätenhälfte Grundbuchs-Einlage 8. 52 ber Catastralgemeinde Rovise wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingniffe bewilligt und gur Bornahme berfelben bie einzige Tagfahrt auf ben auf ben

15. October 1890,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worden, bafs bie Realitätenhalfte bei biefer Tagfatung auch unter bem Schätzwerte per 50 fl. an ben Meiftbietenben hintangegeben werben wirb.

R. f. Begirtsgericht Littai, am 10ten

August 1890.

Št. 6645. (3857) 3 - 3

#### Oklic.

Na prošnjo Franceta Čampe iz Slatnika dovolila se je vnovič s tusodnim odlokom z dne 24. maja 1890, št. 4090, na 6. avgusta 1890 določena, a brezvspešna izvršilna dražba v vlogi št. 12 katastralne občine Sodražica vpisanega nepremičnega posestva Marije Marolt iz Sodražice hišna št. 113, ter se določil dan na

21. oktobra 1890. l.

dopoludne ob 11. uri pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnic dne 4. septembra 1890.

Št. 3868. (3745) 3 - 3

#### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

V izvršilni zadevi Karoline Mayer iz Lož proti Mihaelu in Albini Komel v Gorici radi 3000 gold. s pr. določila se je radi preponudbe nova prodaja na 1413 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 460 katastralne občine Št. Vid, katerega je bil France nahme zwei Tagsatzungen, die erste auf den in se v ta namen razpisal dan na Fabčič iz Gorice za 631 gold. kupil,

14. oktobra 1890. l. ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se zemljišče pod novo ponudbo Riharda pl. Schivitzhofenja in Antona Uršiča iz St. Vida v znesku 757 gold. 20 kr. ne bode oddalo in se bode le ta znesek presegajoče ponudbe sprejelo.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 30. avgusta 1890.

(3866) 3—3

#### Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Martina Martinčiča iz Čelevca ponoví se izvršilna dražba Mihi Mesojedniku lastnega, sodno na 3457 gold. 20 kr. cenjenega zemljišča vložna štev. 69 katastralne občine

Laknice. Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

15. oktobra

in drugi na dan

19. novembra 1890. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku und bie zweite auf ben le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 29. avgusta 1890.

(3950) 3—3

#### Mr. 6078. Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Begirtsgerichte in Raffenfuß wird befannt gemacht:

Es fei über Ansuchen bes Frang Pintar von Randia (burch Dr. Slanc in Rubolfswert) bie executive Berfteigerung ber ber Daria Rafar in Bereinborf, Begirf Rudolfswert, gehörigen, gerichtlich auf 91 fl. 77 1/2 fr. geschätten Realität Gin-lage Rr. 16 ber Catastralgemeinbe Dobrava bewilligt und hiezu zwei Feilbietung . Tagfagungen, und zwar bie erfte

15. October

und die zweite auf ben 19. November 1890,

jebesmal vormittags um 11 Uhr, in Raffenfuß mit bem Unhange angeordnet worden, bafs bie Pfandrealität bei ber erften Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber zweiten aber auch unter bemselben hintangegeben werben wirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeber Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Babium gu Sanben ber Licitationscommission zu erlegen bat, fowie bie Schätzungsprotofolle und bie Grundbuchsertracte fonnen in ber bies. gerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtsgericht Raffenfuß, am 31. August 1890.

(3914) 3 - 3Mr. 4019.

Erinnerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Wippach wird ben unbefannt wo befindlichen Josef und Frang Terbigan von Planina biemit erinnert:

Es habe Anton Cafagrande von Saibenschaft wiber biefelben bie Rlage auf Richtbestand einer intabulierten Forderung per 158 fl. 16 fr. sub praes. 5. September 1890, B. 4019, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verbandlung die Tagsatung auf den

#### 14. October 1890,

früh um 9 Uhr, mit bem Anhange bes § 18 Summar Batentes angeordnet und ben Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Matthäus Terbigan von Slap als Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften beftellt wurbe.

Deffen werben biefelben zu bem Enbe verftändigt, bafs fie allenfalls zu rechter Beit felbft gu erscheinen ober fich einen anbern Sachwalter zu beftellen und anher namhaft zu machen haben, wibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Curator verhanbelt werben wirb.

R. t. Bezirkegericht Wippach, am 5. September 1890.

(3942) 3—3 Nr. 6039.

### Executive Kahrniffe=Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirfegerichte Loitsch wird

bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Jatob Dobrin von Laibach bie executive Feil-bietung ber bem Josef Otto, berzeit unbefannten Aufenthaltes, bem unter einem herr Karl Buppis von Kirchborf als Eurator ad actum bestellt wurde, gehörigen, mit gerichtlichem Pfanbrechte belegten und auf 33 fl. 55 fr. geschätzten Fahrniffe, als:

Uhrmacherwerfzeuge, Rubinen und Uhren,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietunge-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben 18. October

6. November 1890, jebesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, biergerichts mit bem Beifate angeordnet worden, bafs bie Pfanbftude bei ber erften Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber zweiten Feil-bietung aber auch unter bemfelben gegen zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé sogleiche Bezahlung und Begschaffung hintangegeben werben.

R. f. Bezirfsgericht Loitsch, am 21ften August 1890.

(4035) 3—3 St. 4502. Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja, da se je zamršima Mariji in Luki Zakrajšeku iz Povzelega, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lašičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročili tusodni odloki z dne 31. julija 1890, št. 3901, s katerim se je dovolila eksekutivna dražba Francetu Zakrajšeku iz Povzelega št. 2 lastnega zemljišča pod vložno štev. 103 katastralne občine Ulaka na dneva

14. oktobra in

18. novembra 1890. l.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 4. septembra 1890.

(3812) 3 - 3St. 8514.

#### Razglas.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se na prošnjo Janeza Lekšeta, cesijonarja Antona Raka, radi 30 gold. z tusodnim odlokom in razglasom z dne 14. februvarja 1890, št. 1317, dovoljena, na 26. aprila 1890 odrejena, z odlokom z dne 18. aprila 1890, št. 3852, do ponovljenja ustavljena druga izvršilna prodaja nasprotnikovih, sodno na 125 gold. in 35 gold. cenjenih zemljišč vložni štev. 986 in 1264 davčne občine Raka ponoví, ter se v izvršitev določuje jeden narók na dan

#### 15. oktobra 1890. l.

dopoludne od 11. do 12. ure pred tem sodiščem s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 27. avgusta 1890.

(4046) 3 - 3St. 19.801. Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja neznano kje v Ameriki bivajočima Janezu in Mariji Palčer iz St. Jurija pri Smarji, da je Marija Mehle iz Ljubljane (po gosp. dr. Tavčarji) vložila zoper nju tožbo de praes. 25. junija 1890. štev. 14.996, oziroma ponovljeno sub praes. 23. avgusta 1890, štev. 19.801, zaradi 89 gold. 99 kr., na katero se je narók za sumarno razpravo določil na dan

17. oktobra 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči. Tožencema v na znanje, da se jima je postavil gosp. dr. Munda v Ljubljani kuratorjem ad actum, s katerim se bode stvar razpravljala, ako ne imenujeta druzega zastopnika.

V Ljubljani dne 31. avgusta 1890.

(3682) 3—2

St. 4167.

#### Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Zabukovca iz Male Slivice št. 19 dovoljuje se izvr-

šilna dražba Jožetu Nučiču lastnega, sodno na 3280 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 88 katastralne občine Turjak in na 205 gold. cenjenega premičnega blaga v Velikem

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

31. oktobra in drugi na dan

5. decembra 1890. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 14. avgusta 1890.

## Miss Henderson aus London

Unterricht in der englischen und französischen Sprache.

Nähere Auskunft aus Gefälligkeit bei rrn **Karinger**. (4263) 3-1 Herrn Karinger.

wird in der Conditorei

R. Kirbisch

aufgenommen. (4261) 3-1

von fl. 50 aufwärts erhalten gegen mässige Zinsen Personen jedes Standes discret und schnell, rückzahlbar in 30 monatlichen oder 10 vierteljährigen Raten. Anfragen mit drei Retourmarken an den "Bank- und finan-ziellen Wegweiser", Budapest, VI., Bajzagasse Nr. 21. (4100) 17—4 Im Verlage von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach ist erschienen:



Slovenska

za navadno leto 1891.

Preis per Stück 13 kr. - Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4248) 12-1

H. L. Wencel in Laibach.

## ussboden-

von Alois Keil in Wien, vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden. Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

## Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorräthig bei

"zur blauen Kugel", Hauptplatz.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden an die Fabriks-Niederlage von Alois Keil in Wien, IV., Resselgasse 5, erbeten. Preis eines 5-Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (3406) 12—12

## Dr. Robert Prossinagg

gibt hiemit bekannt, dass er am 6. d. M. eine zwei- bis dreiwöchentliche Reise angetreten hat und voraussichtlich am 25. d. M. wieder in Laibach eintreffen wird.

Soeben erschien:

## Die Welt der Slaven.

Friedrich v. Hellwald.

8º. 411 Seiten. Broschiert fl. 3.60, elegant in Halbfranz gebunden fl. 4.20. Mit Postversendung je 15 kr. mehr.

In fliessender, allgemein fasslicher Darstellung, die allen Werken Friedrich von Hellwalds in hohem Grade eigen ist, aber auf dem Boden strenger Wissenschaftlichkeit, fern von der Parteien Gunst und Hass, führt der Verfasser, der verschiedene Slavenländer aus eigener Anschauung kennt, dem Leser in 15 Capiteln die wichtigsten Seiten des slavischen Volkslebens vor. Nach einer flüchtigen Wanderung durch die Lande der Slaven, und einer Charakterisierung des slavischen Sprachenkreises, wirft er zunächst einen Blick auf deren Vergangenheit. Auf Grund der neuesten Forschungen schildert er die Urgeschichte und älteste Gesittung der Slaven, verfolgt sie in ihrer Ausbreitung über den Osten unseres Erdtheiles und geht sodann zur Betrachtung ihrer leiblichen Erscheinung über. Die einzelnen slavischen Stämme werden nach ihren Hauptmerkmalen des Geistes und Gemüthes, ihren Tugenden und Lastern genauer charakterisiert und gleichzeitig die allen Slavenvölkern gemeinsamen Züge ihres Volkslebens zusammenfassend dargelegt. Wir gewinnen Einblick in ihre gesellschaftlichen Zustände mit dem seltsamen, wenig verstandenen Haiduken- und Kosakenthum, mit ihrem demokratischen, ja communistisch angehauchten Grundzuge, der einer scharfen Ausbildung der Stände widerstrebt. Eingehend behandelt der Verfasser dann die Familienverfassung im Zusammenhange mit der Stellung des Weibes, schildert die slavischen Wohnungen, die Anlage der Dörfer und Ortschaften wie die Bauart der Häuser u. s. w. und entwirft uns ein Bild der mannig fachen Volkstrachten der Slavenvölker, ihrer Ernährungsweise und ihrer so eigenthümlich ausgebildeten Hausindustrie. Mit dem Verfasser beobachten wir weiter das Volk in seiner Lust, belauschen dasselbe in Lied und Sang, ergötzen uns an seinen ausdruckvollen Tänzen und feiern mit ihm seine zahlreichen Feste. Hochinteressant ist der Blick als die vielfachen, von den unsrigen stark abweichenden Gebräuche und Sitten, welche des slavische Volksleben durchziehen: Der Eintritt ins Leben die Aufziehung der Kinder. Tänzen und feiern mit ihm seine zahlreichen Feste. Hochinteressant ist der Blick als die vielfachen, von den unsrigen stark abweichenden Gebräuche und Sitten, welche das slavische Volksleben durchziehen: Der Eintritt ins Leben, die Aufziehung der Kinder, das Werben und die Hochzeit mit ihren höchst eigenthümlichen Gebräuchen, die mannigfachen Begräbnissitten mit dem Trauermahle und der Todtenklage u. s. w. Ein nicht geringeres Interesse bietet uns ferner das Capitel: «Religion und Aberglauben», welches uns u. A. mit den Spukgestalten der «wilden Frauen», Russalken, Vilen und vor allem des scheusslichen Vampyrs, zugleich aber auch mit den sanfteren Hausgeistern macht. In dem letzten dieser abgerundeten Bilder aus der Slavenwelt endlich lernen wir «Sage und Volksdichtung» kennen, in welcher Empfindung und Denken der Slavenvölker oft so überraschend schönen Ausdruck finden.

Bestellungen auf das Werk nimmt entgegen

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bambergs Buchhandlung in Laibach.



Astral-Lampen Einsatz mit Brenner 20" mit 58 Kerzen Lichtstärke 30" ,, 104



Wiener Blitzlampe 30"

Einsatz mit Brenner von unten anzündbar, regulirbar und auslöschbar.

R. DITMAR IN WIEN



4 bis 157 Kerzen Lichtstärke.

Saison 1890. NEUHEITEN. Saison 1890.

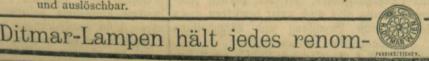
SÄULEN- UND STÄNDER-LAMPEN mit Spitzen-Schirmen, HÄNGE- UND TISCHLAMPEN mit feinst decorirten MAJOLIKA-KÖRPERN, ALTDEUTSCHE HÄNGE-, TISCH- UND WANDLAMPEN, schwarz mit echter Kupfer-Garnitur.

Als grosse Lichtquellen besonders empfohlen: SONNENBRENNER 15 u. 18", Lichtstärke 27 u. 42 Kerzen. BRILLANT-METEORBRENNER mit Kugelflamme:

30", 35", 45" Lichtstärke: 31 138 157 Kerzen. 87 50 WIENER BLITZLAMPE 30". Lichtstärke 105 Kerzen

von unten anzündbar, regulirbar und auslöschbar. ASTRAL-LAMPEN 20 u. 30", Lichtstärke 58 u. 104 Kerzen

Die Astral-Lampen können ihrer besonderen Form wegen in die verschiedensten Lampen-Gestelle eingesetzt werden.



mirte Lampengeschäft auf Lager.

Ständer-Lampe mit Spitzenschirm.

18-